

Berlin, 18. Juni 2019

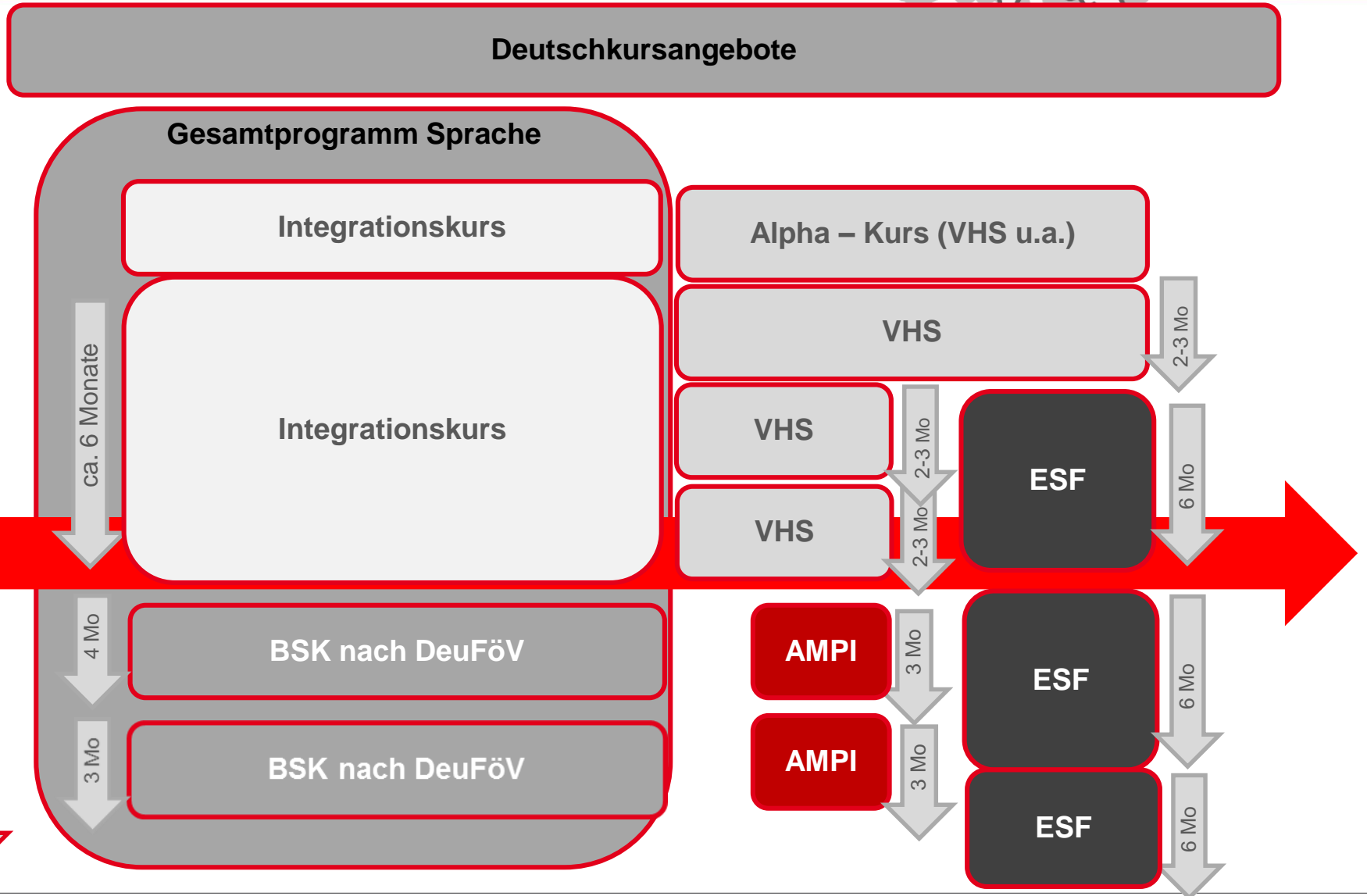
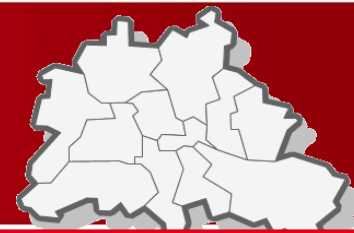
Dr. Yasemin Haack

Deutschförderung in Ausbildung und Beruf

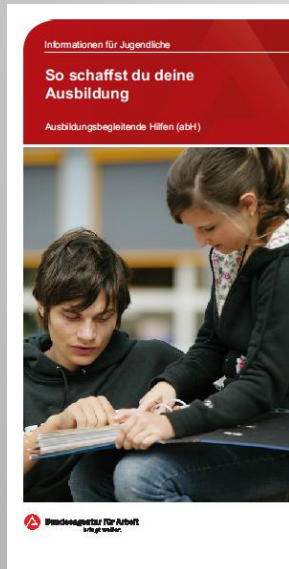


Bundesagentur für Arbeit

Schaubild



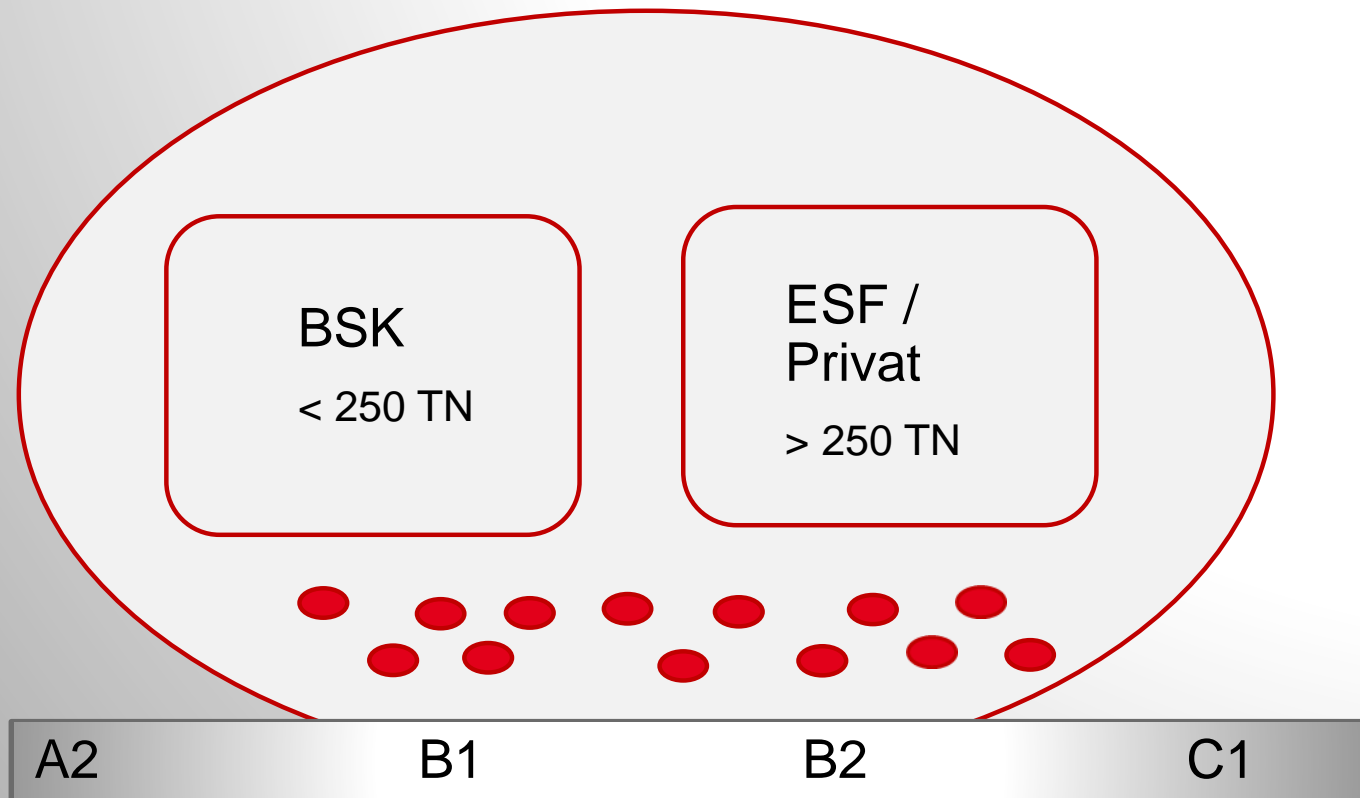
Ausbildung



Ausbildung	Arbeit
Einstiegsqualifizierung (EQ)	
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	Eingliederungszuschuss (EGZ)
	Tandems, Mentor
http://vera.ses-bonn.de/service/kontakt	

Berliner Modellerfahrungen mit über 500 Azubis / Beschäftigten

Unterschiedliche Sprachniveaus, Fachsprachen, Schicht-, Wochenend- und Abendarbeit, OSZ, Unterrichtstage, Turnus ...



Azubikurse (EQler) und Beschäftigtenkurse

GFBM gGmbH

Sprachförderung

10785 Berlin

Telefon: 030/617764860

E-Mail: bildung@gfbm.de

<http://www.gfbm.de>

WIPA GmbH

10367 Berlin

Telefon: 030/5574140

Telefax: 030/55741420

E-Mail: info@wipa-berlin.de

<http://www.wipa.de>

ABU

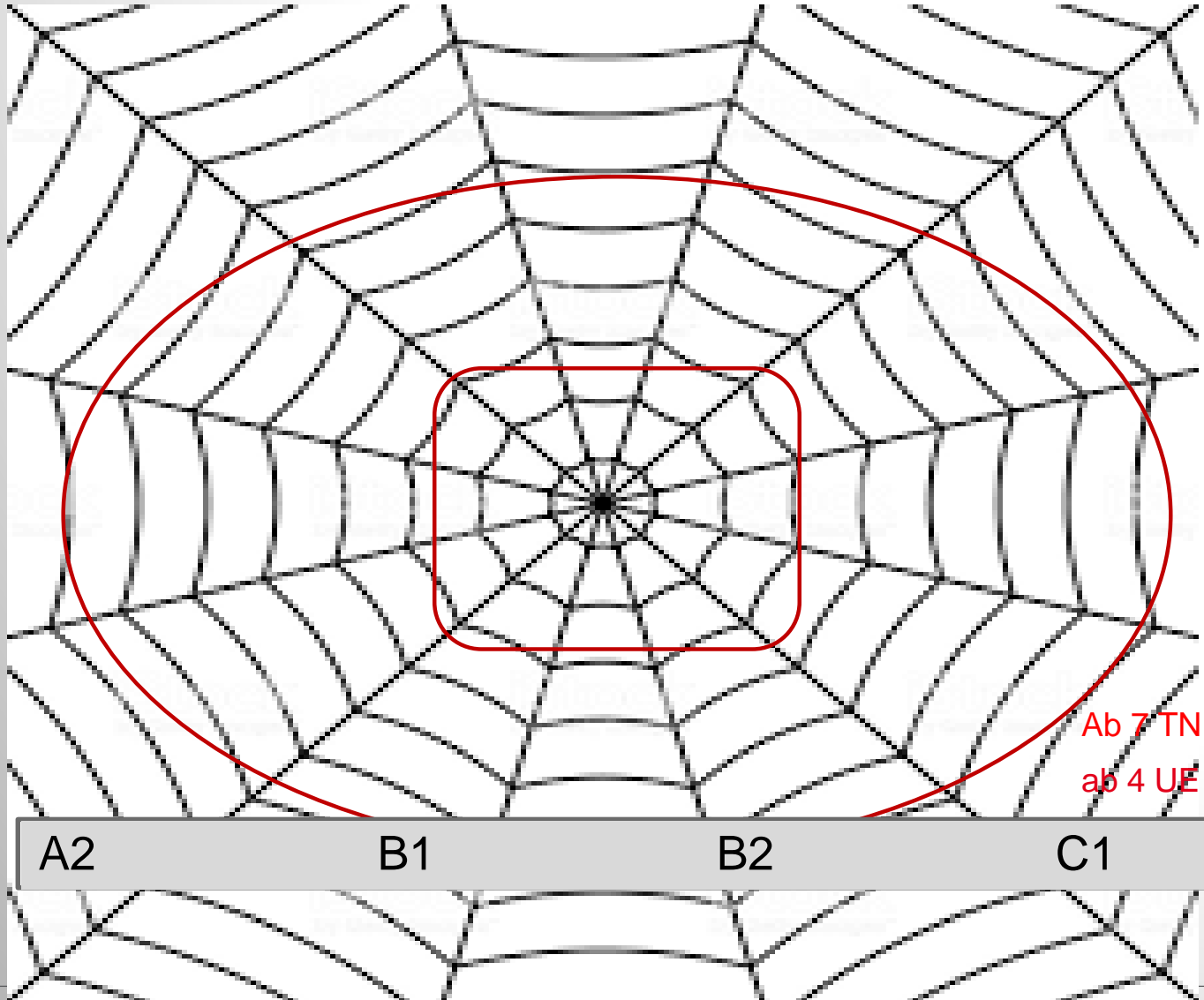
info@abu-ggmbh.de

Tel.: 030 / 54 99 60 - 110

Fax: 030 / 54 99 60 - 111

Beilsteiner Straße 118

12681 Berlin



Ab 7 TN

ab 4 UE / Woche

A2

B1

B2

C1

BSK nach DeuFöV - Ziel: Berufliche Entwicklung

(§ 45a AufenthG)	Menschen mit Migrationsintergrund (seit 01.07.2017) ASU od. ALO-Meldung / Leistungsempfänger nach dem SGB III			
ASU / ALO)	Deutsche	EU-Bürger	Aufenthaltstitel	Geduldete (§ 60a AufenthG) 5 HKL
	Nur kostenpflichtig für Beschäftigte ohne ergänzende Leistungen, automatische Befreiung durch das BAMF <u>ohne</u> Kostenbefreiungsantrag			
Verfahren	Teilnahme- Berechtigung ausstellen, Kopie an das BAMF Berlin			
Umfang	Zielniveau C1-C2, 15-25 TN, 3-4 Monate in VZ (25UE), 5-9 Monate in TZ 300 UE je Basismodul, A2, B1 und B2: 400-500 UE (eine Berechtigung pro Modul; auf Antrag einmalige Wiederholung je Modul möglich) bis zu 600 UE je Spezialmodul			
Formate	Einstufungstest § 12 Basismodule: allgemeinsprachlich mit berufsbezogenen Unterrichtseinheiten Basismodul B1 auf B2 seit 01.07.16, Basismodul B2 auf C1 seit 04/2017 Basismodule (A1 □ A2 sowie A2 □ B1) seit Mitte 2017 (wenn B1-Niveau trotz Integrationskurs nicht erreicht wurde) Online-Module und virtuelles Klassenzimmer. § 13 Spezialmodul Akademische Heilberufe seit 08.02.2017, Spezialmodul Handel, Spezialmodul Gewerbe-Technik, Spezialmodul Pflege, Spezialmodul Pädagogik Telc Abschluss-Zeugnisse			
Leistungen	Fahrtkostenerstattung vom BAMF auf Antrag i.H.v. 2,50€ tgl. für SGBII, SGB XII, AsylLG, BAB). Keine Übernahme der Kinderbetreuungskosten, KBK durch Träger geregelt (kaum zugelassene BT in Berlin, zudem ausgebucht), Module §12, §13 als Elternkurse empfohlen.			

Verfügbarkeit	lückenloser Anschluss	Tag der Berechtigung	Spezialisierung	Gültigkeit 3 Monate	berufsbegleitend	KomBer
---------------	-----------------------	----------------------	-----------------	---------------------	------------------	--------

Spracherwerb - VHS

	Deutsche	EU-Bürger	Aufent- haltstitel	Geduldete (§ 60a AufenthG)
Verfahren	Die Anmeldung zu Deutschkursen erfolgt nur nach persönlicher Beratung und Einstufung in einer der 12 Berliner VHS. Erforderliche Dokumente sind die AG sowie eine Meldebescheinigung. VHS Kurssuche			
Umfang	Startniveau Alpha/A0, Zielniveau A1 – A2/B1 4 bis 5 Module im Umfang von 80 bis 120 Unterrichtsstunden. (maximale Förderung 400 Unterrichtsstunden) in TZ oder VZ			
Formate	Deutschkurse – nach Kompetenzstufen oder Schwerpunkt: Aussprachetraining, Phonetik / Deutsch für Arbeit und Beruf / Frauen / Elternkurse Erstorientierung VHS Neukölln / Mitte / Spandau mit 300h			
	Befreiung von den Kursgebühren für Die Alpha – B1-Kurse: <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die Arbeitslosengeld II nach SGB II beziehen • Personen, die Sozialgeld nach SGB XII beziehen • Personen, die Wohngeld, BAFÖG, Kindergeldzuschlag, Asylbewerberleistungen beziehen B2 - C2-Niveau kosten mit 100 UE à 45 Minuten kostet 130,00 €.			
Leistungen	Unterrichtsmaterialien. Für TN nichtdeutscher Herkunftssprachen ohne eigenes Einkommen sind die Kurse bis B1 kostenfrei. Ferner bestehen zahlreiche Ermäßigungen.			

Spracherwerb – ESF-BAMF

EU Richtlinie Bis Ende 2017	Deutsche	EU-Bürger	Aufenthaltstitel	Geduldete (§ 60a AufenthG)
Verfahren	<p>Zuweisung über Meldebogen oder über das Bleiberechtsnetzwerk bridge Ausgabe des Meldebogens muss in einer Eingliederungsvereinbarung festgehalten werden. Notwendige Unterlagen: Lageso Bescheid, Meldebescheinigung, Ausweis und ggf. Sprachzertifikate, Einstufungstest erfolgt vor Ort</p>			
Umfang	<p>Startniveau mind. A1, Zielniveau A2-C2 Berufsbezogener Deutschkurs mit sozial-pädagogischer Betreuung</p>			
Formate	<p>Startniveau mind. A1, Zielniveau A2-C2 Berufsbezogener Deutschunterricht inkl. Fachunterricht, Betriebsbesichtigungen und einem einmonatigem Praktikum. Jeder Kurs hat eine fachliche Ausrichtung, z.B. kaufmännisch, gewerblich-technisch usw. Insgesamt 730 UE, VZ mit 6 UE/Tag für 6 oder TZ bis max. 12 Monate</p>			
Leistungen	<p>Unterrichtsmaterialien</p>			

Ankommen in Deutschland- App unterstützt Zugewanderte



A1	Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben - und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
A2	Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.
B1	Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
B2	Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne grössere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Exkurs Sprachstufen

- | | |
|-----------|---|
| C1 | Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Kann sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. |
| C2 | Kann praktisch alles, was er / sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Kann sich spontan, sehr flüssig und genau ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen |

[Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen](#)